

## TUI-Marathon Hannover 2014: Staffelläufer rennen für die Heiner-Rust-Stiftung

Abgekämpft und glücklich über die eigene Leistung waren viele der Staffelläufer, die für die Heiner-Rust-Stiftung ins Rennen gegangen sind. Dabei waren Kai Schröder, Niedersachsens erfolgreichster Behindertensportler aller Zeiten, Dr. Vera Jaron, Vizepräsidentin des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e.V., die Vorstandsmitglieder der Heiner-Rust-Stiftung Dr. Meinhard Janssen und Gisbert Fuchs, der mit Kollegen der Hannoverschen Volksbank am schnellsten im Ziel war, Radiomoderator Andreas Kuhnt und viele weitere Freunde des Behindertensports in Niedersachsen. Gemeinsames Engagement mit Spaß und auch Geld für die Nachwuchsförderung im Behindertensport zu sammeln, waren das Ziel. Und so kamen Spenden von Unternehmen, Förderern und Läufern in Höhe von € 4.510,- zusammen. Der Gesamterlös wurde am Marthontag vor dem GOP Varieté-Theater in Hannover an Heiner Rust übergeben, der versicherte, dass dieses Geld eine sinnvolle Verwendung im Sport für behinderte Kinder finden wird.

Bei diesem großartigen Stadtmarathon waren Läufer mit und ohne Behinderung gemeinsam in den Staffeln aktiv, aber es gab auch eine Besonderheit: Edith Voigt, Niedersachsens Behindertensportlerin des Jahres 2009 mit einer geistigen Behinderung, absolvierte gemeinsam mit Peter Reisinger die Marathonstrecke. „Das ist nach meiner Kenntnis einmalig und die Beiden haben sich die 42,195 Kilometer gut aufgeteilt. Toll dass sie das geschafft haben“ verkündete stolz ihr Trainer Ludger Norrenbrock von der Lebenshilfe Delmenhorst.

Ein besonderer Dank gilt dem Marathon-Veranstalter eichels:Event, der die Startgebühren für die Staffeln der Heiner-Rust-Stiftung übernommen hatte und somit dafür sorgte, dass alle Spenden ohne Abzug für den guten Zweck zur Verfügung stehen werden. Organisator Udo Schulz und Marathon-Chefin Stefanie Eichel waren sich einig: „Die prominente Beteiligung in den Staffeln der Heiner-Rust-Stiftung bei unserem großartigen Stadtmarathon war wieder toll und natürlich wollen wir im nächsten Jahr noch mehr Staffeln an den Start bringen.“

